

Verlautbarung zur Verhaftung des chinesischen Künstlers Ai Weiwei am 3. April 2011

Das *Kunstmuseum Luzern* eröffnet am 20. Mai die Ausstellung „Shanshui. Poesie ohne Worte? Landschaft in der chinesischen Gegenwartskunst“, die in Zusammenarbeit mit Ai Weiwei kuratiert worden ist und auch Werke von ihm zeigen wird. Anlässlich dieser bedeutenden Ausstellung chinesischer Gegenwartskunst in der Schweiz veranstaltet die *Hochschule Luzern - Design & Kunst* in Zusammenarbeit mit dem *Kunstmuseum* am 21. Mai einen öffentlichen „Master-Talk“ mit Ai Weiwei und Uli Sigg.

Das *Kunstmuseum* und die *Hochschule Luzern* sind schockiert über die Verhaftung von Ai Weiwei durch die chinesischen Behörden und verurteilen diese scharf. Sie schliessen sich der Forderung kultureller Kreise und politischer Gremien an, dass der Künstler sofort aus der Haft zu entlassen sei. Im Falle einer Anklageerhebung muss er einen fairen Prozess nach rechtsstaatlichen Grundsätzen erhalten.

Der kulturelle Dialog, den die Schweiz und viele Schweizer Institutionen mit Partnern in China unterhalten, sollte jedoch keinesfalls, wie dies einzelne Kreise verlangen, eingestellt, sondern intensiviert werden. Nicht nur verleiht er der chinesischen Kultur und der politischen Entwicklung in China eine Öffentlichkeit im Westen, sondern er fördert im Besonderen das Wissen über China und das Verständnis von dessen Kultur, eine absolute Notwendigkeit angesichts der Bedeutung dieses Landes für die Zukunft unserer Welt.

Das *Kunstmuseum Luzern* und die *Hochschule Luzern* verfolgen die weitere Entwicklung und hoffen nach wie vor, dass sie Ai Weiwei Mitte Mai in Luzern willkommen heissen können. Sollte dies nicht möglich sein, wäre die Vernissage der Ausstellung „Shanshui“ am 20. Mai zwar nicht gefährdet, aber überschattet von der Abwesenheit des Ko-Kurators Ai Weiwei. Auch der öffentliche Mastertalk vom 21. Mai wird in jedem Fall mit Ai Weiwei im Zentrum – als Redner oder als Thema – stattfinden.

13. April 2011

Weitere Auskunft erteilen gerne:

Peter Fischer, Direktor Kunstmuseum Luzern, T: 041 226 78 00

Prof. Dr. Gabriela Christen, Direktorin Hochschule Luzern - Design & Kunst, T: 041 228 54 61

Doris Bucher, Kommunikation Kunstmuseum Luzern, T: 041 226 78 11, doris.bucher@kunstmuseumluzern.ch

www.kunstmuseumluzern.ch

www.hslu.ch/design-kunst

Geht an:

- Chinesische Botschaft, Bern
- Bundesrätin Micheline Calmy-Rey, EDA
- Bundesamt für Kultur
- Pro Helvetia
- Suisseculture
- Medien
- weitere interessierte Kreise